



Beobachtungsbogen für mein Betriebspraktikum

Name: _____

Praktikumszeitraum: _____

Praktikumsbetrieb: _____

Betreuende Lehrkraft: _____

Hinweise zum Ausfüllen

Dieser Reflexionsbogen soll dich dabei unterstützen, dass deine Erfahrungen aus dem Praktikum für dich einen hohen Mehrwert haben. Setze dich schon während der Praktikumszeit mit deinen Erfahrungen auf der Grundlage dieses Bogens auseinander.

Was passiert während des Praktikums?

Du solltest bereits während des Praktikums damit beginnen, diesen Bogen ausfüllen. Im Laufe der zwei Wochen wird dich eine Lehrkraft besuchen und mit dir ein Gespräch führen. Das Gespräch beginnt damit, dass du in eigenen Worten kurz (ca. 2 Minuten) die Einrichtung vorstellst, in der du dein Praktikum absolvierst. Danach kannst du die einzelnen Punkte dieses Bogens mit der Lehrkraft besprechen. Dadurch hat das Gespräch eine klare Struktur.

Stichpunkte sind in Ordnung, wenn du sie im Gespräch selbst ausführlich erläutern kannst. Du musst nicht jede Antwort ausformulieren.

Du kannst vielleicht noch nicht alle Punkte ausfüllen, aber du solltest auf jeden Fall zur Vorbereitung deines Gesprächs mit der betreuenden Lehrkraft so viele Punkte wie möglich ausfüllen.

Was passiert nach dem Praktikum?

In der Q-Phase wirst du an weiteren Maßnahmen der Studien- und Berufsorientierung teilnehmen. Es ist deshalb wichtig, dass du diesen Bogen gut aufbewahrst, weil du ihn zu diesem Zeitpunkt noch einmal brauchen wirst. Hefte ihn deshalb in deinem Berufswahlpass im Kapitel „Praktikum“ ab.

Wenn du die Schule vor dem Abitur verlassen möchtest, wirst du bei uns (in E201 oder A106) durch die Bundesagentur für Arbeit beraten. Bringe dann am besten deinen ganzen Berufswahlpass mit und sprich in der Beratung auch über deine Erfahrungen aus dem Praktikum.

Wo finde ich weitere Hinweise?

Unter folgenden Websites findest du weitere Informationen zu Praktika und Kompetenzen.

| | | | |
|---|---|---|---|
|  <p>Unsere Homepage der Studien- und Berufsorientierung am EMG</p> |  <p>Informationen rund um das Thema „Praktikum“ bei der Bundesagentur für Arbeit</p> |  <p>Ein Ratgeber rund um das Thema „Schülerpraktikum“</p> |  <p>Informationen des Rhein-Erft-Kreises für Schülerinnen und Schülern</p> |
|---|---|---|---|

Wo bekomme ich Hilfe?

Bei Problemen wende dich an deine betreuende Lehrkraft oder an praktikum@emg.nrw.schule.

Über den Betrieb (Vorstellung)

Informiere dich im Voraus über den Betrieb, seine Haupttätigkeiten und Ziele. Sammle relevante Informationen, wie die Größe des Unternehmens, den Standort, die Branche und die wichtigsten Produkte oder Dienstleistungen.

Gib einen Überblick über den Betrieb, indem du Informationen zur Geschichte und Gründung des Unternehmens bereitstellst.

Erkläre die Organisationsstruktur des Betriebs, einschließlich der verschiedenen Abteilungen und Teams. Stelle die wichtigsten Mitarbeiter oder Führungskräfte vor, insbesondere diejenigen, mit denen du während deines Aufenthalts viel Kontakt hattest.

Beschreibe die typischen Betriebsabläufe und Tätigkeiten im Betrieb. Dies kann beinhalten, wie Projekte verwaltet werden, wie Entscheidungen getroffen werden und wie die täglichen Aufgaben strukturiert sind.

Erzähle etwas über die Werte des Betriebs. Erkläre, was den Betrieb auszeichnet und welche Prinzipien und Ethik im Unternehmen verfolgt werden.

Notizen:

Über mich während des Praktikums

Benenne eine Stärke und eine Schwäche, über die du etwas während des Praktikums gelernt hast und verdeutliche sie an einem Beispiel aus deinem Praktikum.

Stärke: _____

Beschreibung/Beispiel:

Schwäche: _____

Beschreibung/Beispiel:

Beschreibe in 5 Sätzen, welche Fähigkeiten du während deines Praktikums weiterentwickeln konntest. Das können auch Kompetenzen sein, die du aus deinem Schulalltag kennst oder im Unterricht erworben hast (z.B. Rechenfähigkeiten, schriftlicher Ausdruck usw. Tipp: Nähere Hinweise kannst du in den Curricula deiner Unterrichtsfächer auf unserer Homepage finden).

Selbstreflexion

Welche konkreten Ziele hast du während des Praktikums erreicht, und wie hast du sie erreicht?

Welche Herausforderungen hast du während des Praktikums überwunden, und wie hast du sie bewältigt?

Wie hat sich dein berufliches Interesse während des Praktikums verändert? Gibt es Aspekte des Berufs, die dich besonders faszinieren oder abschrecken?

Welche Herausforderungen hast du in Bezug auf deine Soft Skills (z.B., Kommunikation, Teamarbeit, Organisation, Umgang mit Konflikten) während des Praktikums gemeistert?

Beschreibe, wie du die Balance zwischen Arbeit und Privatleben während des Praktikums bewahrt hast. (z.B. frühes Aufstehen, Mittagspause im Betrieb, Ruhephasen)

Welche Strategien hast du genutzt, um Stress zu bewältigen?

Beschreibe anhand einer Aufgabe, was es für dich bedeutet, deine Arbeitszeit effektiv nutzen zu können. Erwähne ein positives Beispiel.

Beschreibe mindestens 2 Dinge, die du anders machen würdest, wenn du dein Praktikum noch einmal machen dürftest. Begründe auch, warum du genau diese zwei Dinge genannt hast.

(1)

(2)

Empfehlung

Stell dir vor, du müsstest das Praktikum, das du gemacht hast, jemandem aus deinem Freundes-, Verwandten- oder Bekanntenkreis empfehlen. Verfasse eine kurze Nachricht, in der du deinen Praktikumsplatz empfiehlst. Hebe dabei zwei Aufgabenbereiche besonders hervor.

Name der Person: _____

Nachricht:

Warum würdest du der oben genannten Person diesen Praktikumsplatz empfehlen? Begründe deine Wahl anhand von zwei Kompetenzen, welche die oben genannte Person mitbringt.

(1)

(2)

Entwerfe einen Vorschlag, den der Betrieb umsetzen könnte, damit das Betriebspraktikum zu einer besseren Erfahrung für die Praktikanten/-innen wird. Begründe deine Empfehlung.

Feedback innerhalb des Praktikums

Lass dir ein Feedback von Vorgesetzten, Mitarbeitern und Betreuern geben. Beschreibe danach in eigenen Worten deine individuellen die Stärken, die hervorgehoben wurden.

Welche Schlüsse ziehst du aus den Rückmeldungen deiner Vorgesetzten, Mitarbeiter und Betreuer bezüglich deiner Leistungen während des Praktikums? (z.B. Hast du deine Arbeit gut gemacht? Was solltest du anders machen?)

Beschreibe zwei Dinge (positiv oder negativ), die mit deiner Wahl des Berufsfeldes zusammenhängen und die durch das Feedback aus dem Betrieb beeinflusst wurden. (z.B. die Motivation, sich für dieses Berufsfeld zu entscheiden oder Schwierigkeiten, die vorher nicht bekannt waren)

(1)

(2)

Lass dich beraten. Führe ein Gespräch in deinem Betrieb, um herauszufinden, welche Schritte du unternehmen könntest, um mehr Klarheit über deinen Berufsweg und deine berufliche Zukunft zu erlangen.

Notizen:

Weitere Impulsfragen für das Beratungsgespräch

Folgende Fragen können dir helfen, dich auf das Beratungsgespräch mit deiner Lehrkraft vorzubereiten.

- Welche konkreten Projekte oder Aufgaben haben mir besonders gut gefallen, und warum?
- Wie hat sich meine Sicht auf die Arbeitswelt und die Anforderungen im gewählten Berufsfeld geändert?
- In welchen Momenten habe ich besonders viel gelernt, und was waren die Schlüsselerlebnisse, die mein Verständnis für den Beruf vertieft haben?
- Welche Fähigkeiten oder Interessen sollten Freunde mitbringen, um in diesem Berufsfeld erfolgreich zu sein?
- Welche Bildungs- oder Karrierewege stehen Freunden zur Verfügung, wenn sie sich für diesen Beruf interessieren?
- Welche Besonderheiten und Branchentrends konnte ich im Praktikum beobachten?
- Gibt es bestimmte Netzwerkmöglichkeiten oder Organisationen, die den Einstieg in diesen Beruf erleichtern könnten?



Zum Schluss würden wir uns über ein Feedback zur Arbeit mit dem Reflexionsbogen freuen.

Danke für deine Unterstützung!

Deine StuBos WB & TR

(Ort, Datum)

(Unterschrift der betreuenden Lehrkraft)